

NACHRICHTEN

**Frauentreff: Kindernachmittag im Tierschutzhaus**

VADUZ – Der Frauentreff Vaduz organisiert für Eltern und Kinder den Besuch des Tierschutzhauses in Schaan. Wir werden von Sonja Oehri durchs Tierschutzhaus geführt und haben Gelegenheit, verschiedene Tiere zu sehen und zu hören. Kindgerecht werden auf verschiedene Themen wie geeignete Haustierte, artgerechte Tierhaltung, Umgang mit Haustieren und weitere Fragen eingegangen. Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder und deren Eltern. Der Besuch findet am Mittwoch, den 8. Juni von 13.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist beim Tierschutzhaus in Schaan, Schwarz Strässle 35. Anmeldung bis zum 1. Juni bei Elisabeth Negele, Tel. 232 68 02. (PD)

**Seniorenflug**

GAMPRIN-BENDERN – Am Montag, den 6. Juni führt die Senioren-Kommission Gamprin-Bendern den nächsten Seniorenausflug durch. Dieser seit September des letzten Jahres von der Senioren-Kommission geplante Ausflug nach Mehrerau/Bregenz findet statt, obwohl auch der Pfarreirat Bendern nur einen Tag zuvor (Sonntag) den gleichen Ausflug durchführt. Es ist sehr bedauerlich, dass dies so zutrifft und nicht zu ändern ist und dadurch möglicherweise eine gewisse Unsicherheit oder Unverständnis entsteht.

Sicher ist, dass der Senioren-Treff gemäss der inzwischen erfolgten schriftlichen Einladungen stattfindet, da die erforderlichen Reservationen bereits frühzeitig gemacht wurden. Wir hoffen, dass viele unserer treuen Treff-Besucher und -Besucherinnen teilnehmen werden und laden hierzu herzlich ein. Senioren-Kommission Gamprin-Bendern

**Newcomer-Festival im «Flash»**



VADUZ – Die neueste Ausgabe des Jugendmagazins des Vereins Liechtensteiner Jugendorganisationen VLJ steht in der Juni-Ausgabe ganz im Zeichen verschiedener Musik-Highlights in der Region. Die Bands des ersten Newcomer-Festivals am 18. Juni in Balzers werden in Wort und Bild vorgestellt. Aber auch das Programm am Quellrock Open Air Bad Ragaz und am Wavejam in Balzers werden ausführlich beschrieben. Zudem gibt es heiss begehrte Mehrtagespässe zu gewinnen. Günstige Spannung entsteht am «Film Fest Vaduz» zu dem es für «Euro<26»-Jugendkarten-Inhaber/innen einen reduzierten Eintritt gibt. In verschiedenen Berichten gelingt es den Jungorganisationen in Liechtenstein wiederum Lust auf den anstehenden Sommer zu verbreiten. Die «Flash»-Jungjournalisten haben erneut eine ansprechende Ausgabe für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene zusammengestellt. Das neueste «Flash» wurde heute mit der Post-Frühzustellung an alle Haushalte in Liechtenstein verteilt. Die Jugendzeitung ist auch Online unter [www.vlj.info](http://www.vlj.info) abrufbar. Weitere Gratis-Exemplare sind erhältlich bei: Redaktion «Flash», Verein Liechtensteiner Jugendorganisationen VLJ, Spiegelstrasse 476, 9491 Ruggell, Fax +423 373 71 97, Alex Hasler Tel. 076 329 33 93, E-Mail: [flash@lie-net.li](mailto:flash@lie-net.li), Homepage: [www.vlj.info](http://www.vlj.info). (PD)

# Jeder Mensch ist Ausländer

## Bedeutung von Kultur und Religion im Leben türkiachstämmiger Migranten

**MAUREN – Der Verein für Betrautes Wohnen lud vergangene Woche in der Therapeutischen Wohngemeinschaft Mauren (TWG) zur Interdisziplinären Auseinandersetzung mit kulturspezifischen Einflüssen auf die Arbeit im Sozialbereich ein.**

Sprachliche Barrieren sowie Unkenntnis soziokultureller Hintergründe bergen das Risiko von Missverständnissen und Fehleinschätzungen bis hin zu Fehldiagnosen. Rund 45 Fachpersonen Liechtensteins aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen im Sozialbereich versuchten gemeinsam, der Kom-

petenz kulturkongruenten Arbeitens, also unter Berücksichtigung des Glaubens, der Lebensweise, der Einstellungen etc. des Klienten, einen Schritt näher zu kommen. Mit Referaten aus katholisch-theologischer sowie im Hinblick auf den Koran aus gesellschaftlich-sozialer Sichtweise wurden viele praktische Hintergründe sehr umfassend behandelt. Dr. Elisabeth Dörler, Islambeauftragte der Diözese Feldkirch und Leiterin des Christlich-Muslimischen Forums Istanbul-St. Georg-Batschuns, und Attila Dinçer, türkischstämmiger islamischer Migrant und Leiter des INKA (Institut für Interkulturelle Angelegenheiten) in Dornbirn, be-

gleiteten die Veranstaltung als Referenten.

Einhellig wurde durch die Teilnehmenden beurteilt, dass bei genauem Hinsehen die interkulturellen Unterschiede zwischen Christentum und Islam als wesentlich

geringer und für das alltägliche Zusammenleben unproblematischer zu beurteilen sind, als solche Unterschiede innerhalb unserer eigenen Kultur, ja innerhalb Liechtensteins, zum Teil erlebt werden. (PD)



Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung zur Interdisziplinären Auseinandersetzung mit kulturspezifischen Einflüssen auf die Arbeit im Sozialbereich in Mauren.

TODESANZEIGE

Traurig sind wir,  
dass wir dich verloren haben.  
Dankbar sind wir,  
dass wir mit dir leben durften.  
Getröstet sind wir,  
dass du in Gedanken weiter  
bei uns bist.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten, unserem lieben Papa, meinem Sohn und Schwiegersohn, unserem Bruder, Onkel, Schwager und Götti

**Dieter Bieberschulte-Stoffel**

10. September 1951 – 31. Mai 2005

Er starb nach langer, schwerer, mit grosser Geduld ertragener Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten.

Eschen, 1. Juni 2005

In stiller Trauer:

- Alice Bieberschulte mit Sara und Oliver
- Agnes Bieberschulte
- Rosa Stoffel
- Christel und Ferdi Kind mit Diana und Rebecca
- Werner und Gabriella Bieberschulte mit Stefan, Martin und Ralf
- Anverwandte und Freunde

Der liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Eschen aufgebahrt. Wir beten für den lieben Verstorbenen heute Donnerstag, 2. Juni, und morgen Freitag, 3. Juni, jeweils um 19.15 Uhr.

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Samstag, 4. Juni um 9.30 Uhr in Eschen statt.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir die Krebshilfe Liechtenstein, LLB Konto 239.322.11 oder die Familienhilfe Liechtensteiner Unterland, LLB Konto 201.503.10, zu unterstützen.

TODESANZEIGE

Wenn ihr mich sucht,  
sucht mich in euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
lebe ich in euch weiter.



Du hättest gerne noch einige wunderschöne Jahre im Kreise deiner lieben Familie verbracht. Wir hätten sie dir gerne gegönnt und die schöne Zeit mit dir geteilt.

Mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

**Milun Cvejic**

13. Mai 1949 – 31. Mai 2005

ist nach langer, mit grosser Geduld ertragener Krankheit im Kreise seiner Familie eingeschlafen. Wie haben wir die Zeit mit dir genossen. Wir sind dankbar für alles, was du uns gegeben hast. Es war so viel. Wir sind dankbar, dass du uns die Zeit gegönnt hast, uns von dir zu verabschieden.

Auch wenn für einen kurzen Moment unsere Welten verschieden sind, du wirst in unseren Herzen weiterleben.

Balzers, Serbien, Bosnien, 31. Mai 2005

In tiefer Trauer:

- Dragica Cvejic mit Aleksandra und Andreas
- Milanka Cvejic mit Familie
- Nada Tomic mit Familie
- Anverwandte, Freunde und Bekannte

Milun ist in der Friedhofskapelle in Balzers aufgebahrt.

Wir beten für ihn am Donnerstag, 2. Juni 2005, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Balzers.

Der orthodoxe Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Freitag, 3. Juni 2005, um 9 Uhr in der Pfarrkirche Balzers statt.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir, den orthodoxen Kirchenverband (Konto-Nr. 277.296.240 VP Bank Vaduz) oder die Familienhilfe Balzers (Konto-Nr. 393.684.08 LLB Vaduz) zu unterstützen.

TODESANZEIGE

Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,  
ist doch voll Trauer unser Herz.  
Dein Leiden sehen und nicht helfen können,  
war unser allergrösster Schmerz.



Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwester, Tante, Schwägerin und Gotta

**Ida Marxer-Beck**

6. Juni 1926 – 1. Juni 2005

Nach langer mit grosser Geduld ertragener Krankheit und wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten ist sie friedlich eingeschlafen.

Wir bitten um stilles Gedenken im Gebete.

Schaanwald, Bern, Planken, den 1. Juni 2005

In Liebe und Dankbarkeit:

- Rosa M. Schmid, Schwester
- Otto Beck-Alber mit Familien, Bruder
- Louis, Erika und Margrith, Pflegekinder mit Familien
- Berta Marxer-Meier mit Familien, Schwägerin
- Verwandte, Freunde und Bekannte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle Mauren aufgebahrt.

Wir gedenken der Verstorbenen in der Theresienkirche Schaanwald heute Donnerstag, 2. Juni 2005, um 19.00 Uhr und am Freitag, 3. Juni 2005, um 18.30 Uhr in der Abendmesse.

Die Urnenbeisetzung mit anschliessendem Trauergottesdienst findet am Samstag, 4. Juni 2005, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Mauren statt.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir, die Ausbildung von Priestern der Vinzentiner Kongregation in Indien, welcher Pater Anto angehört, zu unterstützen (LLB, Konto-Nr. 201.526.34).

ANZEIGE

**Ohne Schengen bleibt die Schweiz das sicherste Land in Europa!**

[www.auns.ch](http://www.auns.ch)  
Postfach 569  
3000 Bern 31

**Schengen NEIN**